



12. Dezember 2024

**Postulat**

von AL-Fraktion

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie bei Wettbewerbsausschreibungen für städtische Bauten mit Sanierungsbedarf, bei denen die Stadt Zürich einen Ersatzneubau als notwendig betrachtet, nicht alleine die Variante Ersatzneubau ausgeschrieben wird. Es soll mindestens genau so zur Eingabe von Projekten eingeladen werden, die im Bestand bauen wollen (inkl. allfällige Anbauten, Zusatzbauten oder Aufstockungen). Im Regelfall soll das Bauen im Bestand oder Zirkuläres Bauen priorisiert werden. Schliesst die Stadt Zürich einen Ersatzneubau aus, soll der Wettbewerb ausschliesslich für Projekte mit Bestandesehalt ausgeschrieben werden.

Begründung:

Im Vorfeld zum Projektkredit und zum Objektkredit betreffend des Ersatzneubaus Salzweg mit Kindergarten (Weisung 2024/330) wurde der Fokus von Seiten Stadt Zürich ausschliesslich auf die Option Ersatzneubau gelegt. So wurden bereits 2012 nur noch befristete Mietverträge ausgestellt und dabei auf den bevorstehenden Ersatzneubau verwiesen. Die Wettbewerbsausschreibung forderte klar einen Ersatzneubau, zeigte sich also nicht offen für Wettbewerbsbeiträge, die im Bestand bauen wollten. Trotzdem gab es eine (von total 43) ernstzunehmende Eingabe mit Bestandesehalt, das Projekt Bronko, welches einen Teilerhalt vorsah und von der Jury als sehr positiv bewertet und auch prämiert wurde, insgesamt aber nur den 7. Rang erreichte.

Wäre bei der Ausschreibung auch eine Variante «Bauen im Bestand» resp. Teilerhalt explizit erwünscht gewesen, wären mehr Eingaben mit dieser CO2 einsparenden Zielsetzung gemacht und die Chancen erhöht worden, dass ein ressourcenschonendes Projekt den Wettbewerb gewinnt.

Deshalb wollen wir, dass es zukünftig keine städtischen Wettbewerbsausschreibungen mehr gibt, die ausschliesslich auf einen Ersatzneubau hinzielen. Eine Ausschreibung ausschliesslich für (teilweises) Bauen im Bestand soll aus ökologischen Gründen selbstverständlich möglich bleiben.

Mit der Bitte um gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2024/330